

Gefahr durch Hochwasser: So können wir uns schützen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wo es Flüsse gibt, gibt es manchmal auch Hochwasser.

Beides gehört zusammen und ist ganz normal.

Aber: Hochwasser kann auch Gefahren und Schäden mit sich bringen.

Deshalb müssen wir uns und unsere Stadt vor Hochwasser schützen.

In diesem Info-Blatt erfahren Sie:

- Wo und wie schnell es in Frankfurt Hochwasser geben kann.
- Was die Stadt Frankfurt zum Schutz vor Hochwasser tut.
- Was Sie zum Schutz vor Hochwasser tun können.
- Wo Sie Informationen und Warnungen zu Hochwasser finden.

Wo und wie schnell kann es in Frankfurt Hochwasser geben?

Hochwasser ist nicht gleich Hochwasser:

Es gibt einen Unterschied zwischen Flüssen und Bächen, weil sie unterschiedlich groß sind.

Flüsse

Am **Main** steigt das Wasser nur langsam.

So ist mehr Zeit, um Menschen zu warnen und Gebäude zu sichern.

Meist regnet es mehrere Tage lang, bis das Wasser über die Ufer tritt.

Der Main tritt im Winter dann über die Ufer, wenn Eis und Schnee auftauen.

Das letzte große Hochwasser am Main war im Jahr 2011.

Entlang der **Nidda** tritt das Wasser fast nirgendwo über die Ufer.

Nur in Nied und in Sossenheim kann das mal passieren.

Dort fließt die Nidda in den Main.

Hat der Main Hochwasser, kann das Wasser der Nidda nicht gut abfließen und tritt über die Ufer.

Bäche

In den **Bächen** steigt das Wasser schnell an, wenn es dort zum Beispiel im Sommer stark regnet oder wenn Schnee und Eis tauen.

Deshalb kommt die Warnung vor dem Hochwasser oft erst kurz vorher.

Das Hochwasser fließt aber auch schnell wieder ab, meist schon nach ein paar Stunden.

An diesen Bächen kann es Hochwasser geben:

- Erlenbach
- Eschbach
- Gundbach
- Kalbach
- Liederbach
- Luderbach
- Sulzbach
- Urselbach
- Westerbach

Was tut die Stadt zum Schutz vor Hochwasser?

Die Vorsorge ist in Frankfurt besonders wichtig.

Deshalb gibt es für den Main und die Bäche Über-Schwemmungs-Gebiete:

Wenn Hochwasser kommt, kann das Wasser dorthin fließen oder wird dorthin geleitet. Über-Schwemmungs-Gebiete sind meist Wiesen und Felder.

Diese müssen erhalten bleiben. Daher gibt es verschiedene Regeln für diese Gebiete.

Ältere Gebäude in Hochwasser-Gebieten sollten umgebaut werden, damit sie vor Hochwasser geschützt sind.

Der Bau von neuen Gebäuden ist in Gebieten verboten, wo es zu Hochwasser kommen kann.

Es ist auch verboten, Dinge zu bauen oder zu lagern, die dem Hochwasser im Weg sein könnten (zum Beispiel Mauern oder Gartenabfälle).

Es arbeiten verschiedene Hilfskräfte zusammen,

um Menschen bei Hochwasser in Sicherheit zu bringen und Gebäude zu schützen:

- Feuerwehr
- Rettungsdienst
- Technisches Hilfswerk (THW)
- Versorgungs-Betriebe wie beispielsweise die Mainova (Strom, Wasser, Energie)
- Polizei
- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung
- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Landesverwaltung

Wie können Sie sich vor Hochwasser schützen?

Bevor das Hochwasser kommt:

- Informieren Sie sich über den Wetter-Bericht und die Hochwasser-Warnungen **(Hinweise auf Seite 4)**.
- Wenn elektrische Geräte nass werden, kann es einen Strom-Schlag geben. Das ist sehr gefährlich.
Schalten Sie die Heizung oder andere Geräte die im Keller oder in anderen Räumen stehen, in die das Hochwasser kommen kann, ab.
- Gehen Sie nicht in Räume, in die das Hochwasser kommen kann. Das können zum Beispiel der Keller oder das Erdgeschoss sein.
- Bringen Sie wertvolle Sachen und elektronische Geräte in den 1. Stock oder in den 2. Stock.
- Dichten Sie Türen, Fenster und Abflüsse ab, wenn das Hochwasser dort hinkommen kann.
- Stellen Sie Autos, Motorräder und andere Fahrzeuge woanders ab, wenn das Hochwasser in die Garage oder auf den Parkplatz kommen kann.
- Wenn Sie im eigenen Haus wohnen:
Prüfen Sie, ob die Entwässerungs-Anlage und die Rückstau-Klappen im Keller funktionieren.
- Sprechen Sie mit Nachbarn oder Mitbewohnern über das erwartete Hochwasser.

Wenn das Hochwasser da ist:

- Gehen Sie nicht in den Keller und in andere Räume, in denen vielleicht Wasser ist. Das ist sehr gefährlich.
- Gehen Sie nicht in Unter-Führungen, in denen Wasser ist.
- Gehen Sie nicht auf Straßen oder Plätze, auf denen Wasser ist.
- Informieren Sie die Feuerwehr, wenn schädliche Stoffe wie zum Beispiel Heizöl auslaufen.

Wo bekommen Sie Informationen und Warnungen zu Hochwasser?

Allgemeine Auskunft und Beratung:

- Info-Blatt „Hochwasser – was tun?“
Bestellung oder PDF zum Herunterladen hier:
[Faltblätter | Stadt Frankfurt am Main](#)
- Untere Wasser- und Boden-Schutz-Behörde im Umweltamt
E-Mail: umweltueberwachung.amt79@stadt-frankfurt.de
Telefon: 069 - 212 391 24

Karten zu Über-Schwemmungs-Gebieten:

- [Überschwemmungsgebiete | Stadt Frankfurt am Main](#)
- [HWRM-Viewer \(hessen.de\)](#)

Wasser-Stände, Vorher-Sagen zu Hochwasser und Regen

- Hochwasser in Hessen:
www.hochwasser-hessen.de/hochwasserportal-hessen.html
- Hochwasser in Deutschland: www.hochwasserzentralen.de
- Hochwasser am Main: www.hnd.bayern.de
- hr-Videotext: Seite 179 und die folgenden Seiten

Hochwasser-Schutz für Gebäude:

- <https://www.fib-bund.de/Inhalt/Themen/Hochwasser>

Impressum

Herausgeberin

Stadt Frankfurt am Main
Der Magistrat
Umweltamt
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main

Redaktion

Umweltamt
Umweltkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Praunheimer Werkstätten

Gestaltung

Umweltamt
Umweltkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt

umweltelefon@stadt-frankfurt.de

Umweltelefon: 069 – 212 391 00

Telefax: 069 – 212 391 40